

# Leistungsverzeichnis

## Bewerbungszentrum 2025

Aus kalkulatorischen Gründen ist die gesamte Vertragslaufzeit inkl. aller Optionen zu verpreisen, ohne dass daraus ein Anspruch auf Heranziehung der Optionen hergeleitet werden kann.

**Ausfüllhinweise:** Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Tragen Sie ggf. einen auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen im entsprechenden Feld in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" ein. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro, abzüglich einem evtl. auf Positionsebene gewährten Nachlass ohne Bedingungen, zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.- Nachlass (EUR)
Los 1	Los 1 Wurzeln		
	<b>Nachlass (%)</b> _____		
	zu 1: Info-Fragebogen		
	<b>Fragetitel</b>  1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung  Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?	<b>Antwort</b>  _____  _____  _____	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)
1.1	Angebotsfestpreis für 16 Teilnehmer je Monat  Maßnahmebeginn: 01.03.2025 Maßnahmeende: 28.02.2026  Option der Verlängerung 1. Option: 01.04.2026 - 31.03.2027 2. Option: 01.04.2027 - 31.03.2028 3. Option: 01.04.2028 - 31.03.2029  Teilnehmerplätze: 16 Es ist der Preis je Monat für 16 Teilnehmerplätze als Festpreis anzugeben.	<b>Menge:</b> 48 Monat/e  <b>Preiseinheit:</b> 1 Monat/e  <b>Nettopreis in Euro</b> <input type="text"/>  <b>USt.:</b> 0 %, falls abweichend _____ %  <b>Nachlass (%)</b> _____	<input type="text"/>

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

## Wertungsschema

### UfAB-2018-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

### Summe der Gewichtungspunkte (GP): 34 Gewichtungspunkte (GP)

#### Allgemeine Anforderungen an das Konzept:

Mit diesem individuellen und auftragsbezogenen Konzept, welches mit Angebotsabgabe vorzulegen ist, wird eine detaillierte Erläuterung/Darstellung gefordert, wie die Abwicklung der Dienstleistung Bewerbungszentrum für den Landkreis Leipzig auf Basis der Vorgaben der Leistungsbeschreibung (und Anlagen) und des Leistungsverzeichnisses erfolgen soll. Für den Auftraggeber soll sich hierdurch ein eindeutiges Bild der Abwicklungsprozesse und angebotenen Leistungen ergeben. Der Auftraggeber legt großen Wert darauf, dass die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen durch den Auftragnehmer so organisiert wird, dass ein unkompliziertes, jederzeit abgestimmtes, verständliches und kurzweiliges Prozedere sowie eine hohe Leistungsqualität in der Abwicklung erreicht wird.

Das Konzept sollte maximal 25 DIN A4-Seiten (inkl. Grafiken etc.) umfassen und in Form einer PDF (Textform).

Das Konzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d.h. der Auftragnehmer ist an seine inhaltlichen Ausführungen gebunden.

Ein fehlendes Konzept wird mit 0 Punkten bewertet. Eine Nachforderung dieser leistungsbezogenen Unterlage, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand des Zuschlagskriteriums betrifft, ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Der Auftraggeber übt den ihm zustehenden subjektiven Beurteilungsspielraum im Hinblick auf die Frage aus, ob und inwieweit die Ausführungen der Bieter insbesondere auch im Vergleich mit den von den anderen Bietern eingereichten Ausführungen eine möglichst anforderungsgerechte Ausführung des Auftrags in möglichst hoher Qualität erwarten lassen. Vom Auftraggeber werden im Rahmen einer Gesamtschau diejenigen Aspekte für das jeweilige Konzept berücksichtigt, die die Bieter laut der formulierten Inhalte und Erwartungen an die Konzepte bei der Erstellung des jeweiligen Konzeptes zu berücksichtigen haben. In diesem Rahmen fließt in die Bewertung insbesondere auch die Beurteilung der Frage ein, wie vollständig, strukturiert, nachvollziehbar und konkret auftragsbezogen die Ausführungen der Bieter sind. Demnach werden lediglich allgemeine Ausführungen ("inhaltsleere Prosa") ohne konkreten Auftragsbezug mit deutlichen Punktabzügen belegt. Pro Konzept können maximal 34 Punkte erreicht werden. Vor dem Hintergrund vorstehender Anforderungen vergibt der Auftraggeber für die Ausführungen der Bieter folgende Wertungspunkte:

- 0 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen.
- 1 Punkt: Das Angebot des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen.
- 2 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht den Anforderungen.
- 3 Punkte: Das Angebot des Bieters ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich.

Ein Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen nicht erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahmen keinen Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 1 Punkt bewertet, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder die Konzeption inhaltliche Unschärfe aufweist, die Konzeption die Maßnahme aber insgesamt eine erfolgreiche Durchführung erwarten lässt.

Ein Konzept wird mit 2 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 3 Punkten bewertet, wenn die Konzeption der Erreichung des Ziels in besonderer Weise (z. B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in der Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist.

Die Bewertungsmatrix besteht aus Wertungsbereichen, die jeweils Wertungskriterien enthalten. Sowohl die einzelnen Wertungskriterien als auch die einzelnen Wertungsbereiche sind gewichtet und mit Relevanzfaktoren versehen (Spalte "Kriteriengewichtung"). Die Gewichtung (GP=Gewichtungspunkte) spiegelt die jeweilige Bedeutung der Wertungskriterien innerhalb des Wertungsbereiches sowie der Wertungsbereiche untereinander wider.

Die Leistungspunkte eines Wertungsbereiches werden wie folgt ermittelt:

1. Die erzielten Wertungspunkte des Wertungskriteriums werden mit dem jeweiligen Relevanzfaktor des Kriteriums multipliziert.

Aus der Summe der Punkte aller Wertungskriterien eines Wertungsbereiches, dividiert durch die Summe der Relevanzfaktoren wird der gewichtete Mittelwert gebildet. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

2. Der unter 1. errechnete Wert wird multipliziert mit den Gewichtungspunkten (GP) des Wertungsbereiches. Damit ergeben sich die Leistungspunkte des Wertungsbereiches.

Die Summe der Leistungspunkte eines Loses ergibt sich aus der Addition der Leistungspunkte aller Wertungsbereiche.

Angebote, bei denen die Summe der Punkte aller Wertungsbereiche nicht mindestens 85 % der Gesamtpunktzahl beträgt, welche bei durchgängiger Bewertung in der Wertungsstufe "2 Punkte - entspricht den Anforderungen" erreicht wird, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Nach Beurteilung der angebotenen Qualität erfolgt die Auswahl des Angebotes, das den Zuschlag zur Durchführung des Loses

erhalten soll. Auszuwählen ist das Angebot, das unter Berücksichtigung aller Umstände am wirtschaftlichsten ist.

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter analoger Anwendung der Unterlage für Ausschreibungen und Bewertungen von IT-Leistungen (UfAB 2018) in der einfachen Richtwertmethode.

Es wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis = Gesamtsumme der Leistungspunkte / Wertungspreis

Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen

Die Bewertung erfolgt durch ein gleichbesetztes Bewertungsgremium von 3 Personen. Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Mitglieder des Bewertungsgremiums vergebenen Punkte je Bieter errechnet sich wie folgt:  $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bieter} / \text{Anzahl der wertenden Mitglieder des Bewertungsgremiums}$ .

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
<b>KHG A</b>	<b>1. Methoden und Medien</b>		<b>10,00 GP</b>
B 1	<b>Methoden und Medien</b> a) Darstellen der anzuwendenden Methoden und Medien zur Durchführung und Umsetzung der Module (Relevanzfaktor 2) b) Methoden und Medien entsprechen den Kompetenzen und besonderen Bedürfnissen der Teilnehmenden (Relevanzfaktor 1) c) Darstellung der Unterstützung im Bewerbungsprozess (Relevanzfaktor 2) d) Strategische Vorgehensweise zur Motivierung und Aktivierung der Teilnehmenden bei Unwilligkeit und Vorwandbehauptungen gegen Aufnahme einer Beschäftigung (Relevanzfaktor 3)		10 GP
<b>KHG B</b>	<b>2. Zugang und Vermittlung</b>		<b>12,00 GP</b>
B 2	<b>2. Zugang und Vermittlung</b> a) Darstellen der Umsetzung des offenen Zugangs (Relevanzfaktor 3) b) Erläuterung der Aktivitäten zur Befähigung der Teilnehmenden für eine eigenständige und erfolgreiche Bewerbung (Relevanzfaktor 3) c) Darstellen des intensiven Jobcoaching für eine erfolgreiche Integration in eine		12 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Relevanzfaktor 2) d) Darstellen der Umsetzung der möglichen Zusatzangebote, ggf. Benennung weiterer Zusatzangebote (Relevanzfaktor 2) e) Darstellen Zusammenarbeit Auftraggeber und Auftragnehmern (Relevanzfaktor 1)		
<b>KHG C</b>	<b>3. Bausteine und Workshops</b>		<b>12,00 GP</b>
B 3	<b>3. Bausteine und Workshops</b> a) Beschreiben der Umsetzung der ersten 4 Grundbausteine (Relevanzfaktor 3) b) Darstellen der inhaltlichen Umsetzung der Workshops/ Kurzseminare (Bausteine 5 bis 12) (Relevanzfaktor 3) c) Ausführliche Beschreibung von mindestens 3 weiteren berufsbezogene Workshops/ Kurzseminare die sich thematisch/ inhaltlich markant von den unter b) Beschriebenen abgrenzen (Relevanzfaktor 3)	<div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div> <div style="background-color: yellow; height: 15px; border: 1px solid black;"></div>	12 GP

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)							
Los 2	Los 2 Grimma									
	Nachlass (%) _____									
	zu 2: Info-Fragebogen									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="194 741 719 784">Fragetitel</th> <th data-bbox="726 741 1289 784">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="194 792 719 965">           1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung             Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?         </td> <td data-bbox="726 792 1289 965"> <table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung  Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?	<table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>					
Fragetitel	Antwort									
1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung  Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?	<table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>									
2.1	<p>Angebotsfestpreis für 16 Teilnehmer je Monat</p> <p>Maßnahmebeginn: 01.03.2025 Maßnahmeende: 28.02.2026</p> <p>Option der Verlängerung 1. Option: 01.04.2026 - 31.03.2027 2. Option: 01.04.2027 - 31.03.2028 3. Option: 01.04.2028 - 31.03.2029</p> <p>Teilnehmerplätze: 16 Es ist der Preis je Monat für 16 Teilnehmerplätze als Festpreis anzugeben.</p>	<p><b>Menge:</b> 48 Monat/e</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Monat/e</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> _____</p> <p><b>USt.:</b> 0 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>								

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

#### UfAB-2018-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die

Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

### **Summe der Gewichtungspunkte (GP): 34 Gewichtungspunkte (GP)**

Allgemeine Anforderungen an das Konzept:

Mit diesem individuellen und auftragsbezogenen Konzept, welches mit Angebotsabgabe vorzulegen ist, wird eine detaillierte Erläuterung/Darstellung gefordert, wie die Abwicklung der Dienstleistung Bewerbungszentrum für den Landkreis Leipzig auf Basis der Vorgaben der Leistungsbeschreibung (und Anlagen) und des Leistungsverzeichnisses erfolgen soll. Für den Auftraggeber soll sich hierdurch ein eindeutiges Bild der Abwicklungsprozesse und angebotenen Leistungen ergeben. Der Auftraggeber legt großen Wert darauf, dass die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen durch den Auftragnehmer so organisiert wird, dass ein unkompliziertes, jederzeit abgestimmtes, verständliches und kurzweiliges Prozedere sowie eine hohe Leistungsqualität in der Abwicklung erreicht wird.

Das Konzept sollte maximal 25 DIN A4-Seiten (inkl. Grafiken etc.) umfassen und in Form einer PDF (Textform).

Das Konzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d.h. der Auftragnehmer ist an seine inhaltlichen Ausführungen gebunden.

Ein fehlendes Konzept wird mit 0 Punkten bewertet. Eine Nachforderung dieser leistungsbezogenen Unterlage, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand des Zuschlagskriteriums betrifft, ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Der Auftraggeber übt den ihm zustehenden subjektiven Beurteilungsspielraum im Hinblick auf die Frage aus, ob und inwieweit die Ausführungen der Bieter insbesondere auch im Vergleich mit den von den anderen Bietern eingereichten Ausführungen eine möglichst anforderungsgerechte Ausführung des Auftrags in möglichst hoher Qualität erwarten lassen. Vom Auftraggeber werden im Rahmen einer Gesamtschau diejenigen Aspekte für das jeweilige Konzept berücksichtigt, die die Bieter laut der formulierten Inhalte und Erwartungen an die Konzepte bei der Erstellung des jeweiligen Konzeptes zu berücksichtigen haben. In diesem Rahmen fließt in die Bewertung insbesondere auch die Beurteilung der Frage ein, wie vollständig, strukturiert, nachvollziehbar und konkret auftragsbezogen die Ausführungen der Bieter sind. Demnach werden lediglich allgemeine Ausführungen ("inhaltsleere Prosa") ohne konkreten Auftragsbezug mit deutlichen Punktabzügen belegt. Pro Konzept können maximal 34 Punkte erreicht werden. Vor dem Hintergrund vorstehender Anforderungen vergibt der Auftraggeber für die Ausführungen der Bieter folgende Wertungspunkte:

0 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen.

1 Punkt: Das Angebot des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen.

2 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht den Anforderungen.

3 Punkte: Das Angebot des Bieters ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich.

Ein Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen nicht erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahmen keinen Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 1 Punkt bewertet, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder die Konzeption inhaltliche Unschärfe aufweist, die Konzeption die Maßnahme aber insgesamt eine erfolgreiche Durchführung erwarten lässt.

Ein Konzept wird mit 2 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 3 Punkten bewertet, wenn die Konzeption der Erreichung des Ziels in besonderer Weise (z. B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in der Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist.

Die Bewertungsmatrix besteht aus Wertungsbereichen, die jeweils Wertungskriterien enthalten. Sowohl die einzelnen Wertungskriterien als auch die einzelnen Wertungsbereiche sind gewichtet und mit Relevanzfaktoren versehen (Spalte "Kriteriengewichtung"). Die Gewichtung (GP=Gewichtungspunkte) spiegelt die jeweilige Bedeutung der Wertungskriterien innerhalb des Wertungsbereiches sowie der Wertungsbereiche untereinander wider.

Die Leistungspunkte eines Wertungsbereiches werden wie folgt ermittelt:

1. Die erzielten Wertungspunkte des Wertungskriteriums werden mit dem jeweiligen Relevanzfaktor des Kriteriums multipliziert.

Aus der Summe der Punkte aller Wertungskriterien eines Wertungsbereiches, dividiert durch die Summe der Relevanzfaktoren wird der gewichtete Mittelwert gebildet. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

2. Der unter 1. errechnete Wert wird multipliziert mit den Gewichtungspunkten (GP) des Wertungsbereiches. Damit ergeben sich die Leistungspunkte des Wertungsbereiches.

Die Summe der Leistungspunkte eines Loses ergibt sich aus der Addition der Leistungspunkte aller Wertungsbereiche.

Angebote, bei denen die Summe der Punkte aller Wertungsbereiche nicht mindestens 85 % der Gesamtpunktzahl beträgt, welche bei durchgängiger Bewertung in der Wertungsstufe "2 Punkte - entspricht den Anforderungen" erreicht wird, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Nach Beurteilung der angebotenen Qualität erfolgt die Auswahl des Angebotes, das den Zuschlag zur Durchführung des Loses erhalten soll. Auszuwählen ist das Angebot, das unter Berücksichtigung aller Umstände am wirtschaftlichsten ist.

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter analoger Anwendung der Unterlage für Ausschreibungen und Bewertungen von IT-Leistungen (UfAB 2018) in der einfachen Richtwertmethode.

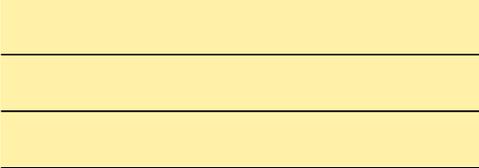
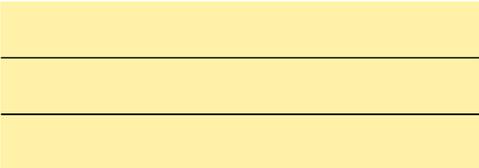
Es wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis = Gesamtsumme der Leistungspunkte / Wertungspreis

Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen

Die Bewertung erfolgt durch ein gleichbesetztes Bewertungsgremium von 3 Personen. Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Mitglieder des Bewertungsgremiums vergebenen Punkte je Bieter errechnet sich wie folgt:  $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bieter} / \text{Anzahl der wertenden Mitglieder des Bewertungsgremiums}$ .

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	<b>1. Methoden und Medien</b>		<b>10,00 GP</b>
B 1	<b>Methoden und Medien</b> a) Darstellen der anzuwendenden Methoden und Medien zur Durchführung und Umsetzung der Module (Relevanzfaktor 2) b) Methoden und Medien entsprechen den Kompetenzen und besonderen Bedürfnissen der Teilnehmenden (Relevanzfaktor 1) c) Darstellung der Unterstützung im Bewerbungsprozess (Relevanzfaktor 2) d) Strategische Vorgehensweise zur Motivierung und Aktivierung der Teilnehmenden bei Unwilligkeit und Vorwandbehauptungen gegen Aufnahme		10 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	einer Beschäftigung (Relevanzfaktor 3)		
<b>KHG B</b>	<b>2. Zugang und Vermittlung</b>		<b>12,00 GP</b>
B 2	<b>2. Zugang und Vermittlung</b> a) Darstellen der Umsetzung des offenen Zugangs (Relevanzfaktor 3) b) Erläuterung der Aktivitäten zur Befähigung der Teilnehmenden für eine eigenständige und erfolgreiche Bewerbung (Relevanzfaktor 3) c) Darstellen des intensiven Jobcoaching für eine erfolgreiche Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Relevanzfaktor 2) d) Darstellen der Umsetzung der möglichen Zusatzangebote, ggf. Benennung weiterer Zusatzangebote (Relevanzfaktor 2) e) Darstellen Zusammenarbeit Auftraggeber und Auftragnehmern (Relevanzfaktor 1)		12 GP
<b>KHG C</b>	<b>3. Bausteine und Workshops</b>		<b>12,00 GP</b>
B 3	<b>3. Bausteine und Workshops</b> a) Beschreiben der Umsetzung der ersten 4 Grundbausteine (Relevanzfaktor 3) b) Darstellen der inhaltlichen Umsetzung der Workshops/ Kurzseminare (Bausteine 5 bis 12) (Relevanzfaktor 3) c) Ausführliche Beschreibung von mindestens 3 weiteren berufsbezogene Workshops/ Kurzseminare die sich thematisch/ inhaltlich markant von den unter b) Beschriebenen abgrenzen (Relevanzfaktor 3)		12 GP

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto inkl. Pos.-Nachlass (EUR)							
Los 3	Los 3 Markkleeberg									
	<b>Nachlass (%)</b> _____									
	zu 3: Info-Fragebogen									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="193 739 719 784">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 739 1289 784">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="193 790 719 958">           1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung             Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?         </td> <td data-bbox="724 790 1289 958"> <table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table> </td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung  Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?	<table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>					
Fragetitel	Antwort									
1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung  Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung?	<table border="1"> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> <tr><td> </td></tr> </table>									
3.1	<p>Angebotsfestpreis für 16 Teilnehmer je Monat</p> <p>Maßnahmebeginn: 01.03.2025 Maßnahmeende: 28.02.2026</p> <p>Option der Verlängerung            1. Option: 01.04.2026 - 31.03.2027            2. Option: 01.04.2027 - 31.03.2028            3. Option: 01.04.2028 - 31.03.2029</p> <p>Teilnehmerplätze: 16            Es ist der Preis je Monat für 16 Teilnehmerplätze als Festpreis anzugeben.</p>	<p><b>Menge:</b> 48 Monat/e</p> <p><b>Preiseinheit:</b> 1 Monat/e</p> <p><b>Nettopreis in Euro</b> _____</p> <p><b>USt.:</b> 0 %, falls abweichend _____ %</p> <p><b>Nachlass (%)</b> _____</p>								

### Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen
2. Gewährung von \_\_\_\_\_ % Skonto bei Zahlung innerhalb von \_\_\_\_\_ Tagen

### Wertungsschema

#### UfAB-2018-Wertungsschema

Die Wertung erfolgt nach der einfachen Richtwertmethode nach UfAB 2018 (abrufbar unter <http://www.cio.bund.de>). Für die

Bestimmung des wirtschaftlichsten Angebotes wird das Leistungs-Preis-Verhältnis herangezogen. Es wird jeweils der Quotient aus Leistungspunkten und Preis berechnet. Die so ermittelte Kennzahl wird mit dem Skalierungsfaktor 100000 multipliziert. Das Angebot mit dem höchsten Ergebnis wird als das wirtschaftlichste angesehen; bei mehreren Angeboten mit absolut gleichen Ergebnissen erhält das preisgünstigste den Zuschlag.

### **Summe der Gewichtungspunkte (GP): 34 Gewichtungspunkte (GP)**

Allgemeine Anforderungen an das Konzept:

Mit diesem individuellen und auftragsbezogenen Konzept, welches mit Angebotsabgabe vorzulegen ist, wird eine detaillierte Erläuterung/Darstellung gefordert, wie die Abwicklung der Dienstleistung Bewerbungszentrum für den Landkreis Leipzig auf Basis der Vorgaben der Leistungsbeschreibung (und Anlagen) und des Leistungsverzeichnisses erfolgen soll. Für den Auftraggeber soll sich hierdurch ein eindeutiges Bild der Abwicklungsprozesse und angebotenen Leistungen ergeben. Der Auftraggeber legt großen Wert darauf, dass die Erbringung der vertragsgegenständlichen Leistungen durch den Auftragnehmer so organisiert wird, dass ein unkompliziertes, jederzeit abgestimmtes, verständliches und kurzweiliges Prozedere sowie eine hohe Leistungsqualität in der Abwicklung erreicht wird.

Das Konzept sollte maximal 25 DIN A4-Seiten (inkl. Grafiken etc.) umfassen und in Form einer PDF (Textform).

Das Konzept wird im Auftragsfall Vertragsbestandteil, d.h. der Auftragnehmer ist an seine inhaltlichen Ausführungen gebunden.

Ein fehlendes Konzept wird mit 0 Punkten bewertet. Eine Nachforderung dieser leistungsbezogenen Unterlage, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung anhand des Zuschlagskriteriums betrifft, ist ausgeschlossen (§ 56 Abs. 3 VgV).

Der Auftraggeber übt den ihm zustehenden subjektiven Beurteilungsspielraum im Hinblick auf die Frage aus, ob und inwieweit die Ausführungen der Bieter insbesondere auch im Vergleich mit den von den anderen Bietern eingereichten Ausführungen eine möglichst anforderungsgerechte Ausführung des Auftrags in möglichst hoher Qualität erwarten lassen. Vom Auftraggeber werden im Rahmen einer Gesamtschau diejenigen Aspekte für das jeweilige Konzept berücksichtigt, die die Bieter laut der formulierten Inhalte und Erwartungen an die Konzepte bei der Erstellung des jeweiligen Konzeptes zu berücksichtigen haben. In diesem Rahmen fließt in die Bewertung insbesondere auch die Beurteilung der Frage ein, wie vollständig, strukturiert, nachvollziehbar und konkret auftragsbezogen die Ausführungen der Bieter sind. Demnach werden lediglich allgemeine Ausführungen ("inhaltsleere Prosa") ohne konkreten Auftragsbezug mit deutlichen Punktabzügen belegt. Pro Konzept können maximal 34 Punkte erreicht werden. Vor dem Hintergrund vorstehender Anforderungen vergibt der Auftraggeber für die Ausführungen der Bieter folgende Wertungspunkte:

0 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht nicht den Anforderungen.

1 Punkt: Das Angebot des Bieters entspricht mit Einschränkungen den Anforderungen.

2 Punkte: Das Angebot des Bieters entspricht den Anforderungen.

3 Punkte: Das Angebot des Bieters ist der Zielerreichung in besonderer Weise dienlich.

Ein Konzept wird mit 0 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen nicht erfüllt sind oder die Konzeption inhaltlich nicht schlüssig dargestellt wurde. Dies gilt auch, wenn die Anforderungen lediglich stichpunktartig ohne weitere konzeptionelle Ausführungen wiederholt werden. Außerdem wird ein Konzept mit 0 Punkten bewertet, wenn es im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahmen keinen Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 1 Punkt bewertet, wenn die genannten Anforderungen mit Einschränkungen erfüllt sind oder die Konzeption inhaltliche Unschärfe aufweist, die Konzeption die Maßnahme aber insgesamt eine erfolgreiche Durchführung erwarten lässt.

Ein Konzept wird mit 2 Punkten bewertet, wenn die genannten Anforderungen erfüllt sind und die Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist sowie im Hinblick auf die Zielsetzung der Maßnahme Erfolg verspricht.

Ein Konzept wird mit 3 Punkten bewertet, wenn die Konzeption der Erreichung des Ziels in besonderer Weise (z. B. kreative Ideen) dienlich ist und dies in der Konzeption inhaltlich schlüssig dargestellt ist.

Die Bewertungsmatrix besteht aus Wertungsbereichen, die jeweils Wertungskriterien enthalten. Sowohl die einzelnen Wertungskriterien als auch die einzelnen Wertungsbereiche sind gewichtet und mit Relevanzfaktoren versehen (Spalte "Kriteriengewichtung"). Die Gewichtung (GP=Gewichtungspunkte) spiegelt die jeweilige Bedeutung der Wertungskriterien innerhalb des Wertungsbereiches sowie der Wertungsbereiche untereinander wider.

Die Leistungspunkte eines Wertungsbereiches werden wie folgt ermittelt:

1. Die erzielten Wertungspunkte des Wertungskriteriums werden mit dem jeweiligen Relevanzfaktor des Kriteriums multipliziert.

Aus der Summe der Punkte aller Wertungskriterien eines Wertungsbereiches, dividiert durch die Summe der Relevanzfaktoren wird der gewichtete Mittelwert gebildet. Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen.

2. Der unter 1. errechnete Wert wird multipliziert mit den Gewichtungspunkten (GP) des Wertungsbereiches. Damit ergeben sich die Leistungspunkte des Wertungsbereiches.

Die Summe der Leistungspunkte eines Loses ergibt sich aus der Addition der Leistungspunkte aller Wertungsbereiche.

Angebote, bei denen die Summe der Punkte aller Wertungsbereiche nicht mindestens 85 % der Gesamtpunktzahl beträgt, welche bei durchgängiger Bewertung in der Wertungsstufe "2 Punkte - entspricht den Anforderungen" erreicht wird, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Nach Beurteilung der angebotenen Qualität erfolgt die Auswahl des Angebotes, das den Zuschlag zur Durchführung des Loses erhalten soll. Auszuwählen ist das Angebot, das unter Berücksichtigung aller Umstände am wirtschaftlichsten ist.

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter analoger Anwendung der Unterlage für Ausschreibungen und Bewertungen von IT-Leistungen (UfAB 2018) in der einfachen Richtwertmethode.

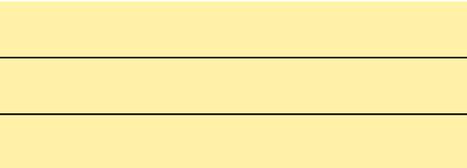
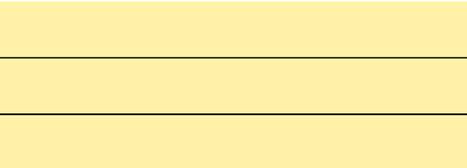
Es wird die Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis ermittelt:

Kennzahl für das Leistungs-Preis-Verhältnis = Gesamtsumme der Leistungspunkte / Wertungspreis

Es erfolgt eine kaufmännische Rundung auf zwei Dezimalstellen

Die Bewertung erfolgt durch ein gleichbesetztes Bewertungsgremium von 3 Personen. Der arithmetische Durchschnittswert (DW) der durch die Mitglieder des Bewertungsgremiums vergebenen Punkte je Bieter errechnet sich wie folgt:  $DW = \text{Summe der vergebenen Punkte je Bieter} / \text{Anzahl der wertenden Mitglieder des Bewertungsgremiums}$ .

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
KHG A	<b>1. Methoden und Medien</b>		<b>10,00 GP</b>
B 1	<b>Methoden und Medien</b> a) Darstellen der anzuwendenden Methoden und Medien zur Durchführung und Umsetzung der Module (Relevanzfaktor 2) b) Methoden und Medien entsprechen den Kompetenzen und besonderen Bedürfnissen der Teilnehmenden (Relevanzfaktor 1) c) Darstellung der Unterstützung im Bewerbungsprozess (Relevanzfaktor 2) d) Strategische Vorgehensweise zur Motivierung und Aktivierung der Teilnehmenden bei Unwilligkeit und Vorwandbehauptungen gegen Aufnahme		10 GP

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
	einer Beschäftigung (Relevanzfaktor 3)		
<b>KHG B</b>	<b>2. Zugang und Vermittlung</b>		<b>12,00 GP</b>
B 2	<b>2. Zugang und Vermittlung</b> a) Darstellen der Umsetzung des offenen Zugangs (Relevanzfaktor 3) b) Erläuterung der Aktivitäten zur Befähigung der Teilnehmenden für eine eigenständige und erfolgreiche Bewerbung (Relevanzfaktor 3) c) Darstellen des intensiven Jobcoaching für eine erfolgreiche Integration in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung (Relevanzfaktor 2) d) Darstellen der Umsetzung der möglichen Zusatzangebote, ggf. Benennung weiterer Zusatzangebote (Relevanzfaktor 2) e) Darstellen Zusammenarbeit Auftraggeber und Auftragnehmern (Relevanzfaktor 1)		12 GP
<b>KHG C</b>	<b>3. Bausteine und Workshops</b>		<b>12,00 GP</b>
B 3	<b>3. Bausteine und Workshops</b> a) Beschreiben der Umsetzung der ersten 4 Grundbausteine (Relevanzfaktor 3) b) Darstellen der inhaltlichen Umsetzung der Workshops/ Kurzseminare (Bausteine 5 bis 12) (Relevanzfaktor 3) c) Ausführliche Beschreibung von mindestens 3 weiteren berufsbezogene Workshops/ Kurzseminare die sich thematisch/ inhaltlich markant von den unter b) Beschriebenen abgrenzen (Relevanzfaktor 3)		12 GP

## Angebot

Los	Kurzbezeichnung	Nachlass in %	Nettosumme inkl. Nachlass (EUR)	Bruttosumme inkl. Nachlass (EUR)
1	Los 1 Wurzen			
2	Los 2 Grimma			
3	Los 3 Markkleeberg			

<b>Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.</b>	<b>Gesamtangebotssumme ohne USt. inkl. Nachlass (EUR):</b>	<input type="text"/>
	<b>Gesamtangebotssumme inkl. USt. und Nachlass (EUR):</b>	<input type="text"/>